

Es fällt ein Stern herunter

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es fällt ein Stern herunter
- 2 Aus seiner funkelnden Höh’;
- 3 Das ist der Stern der Liebe,
- 4 Den ich dort fallen seh’.

- 5 Es fallen vom Apfelbaume
- 6 Der weißen Blätter viel;
- 7 Es kommen die neckenden Lüfte,
- 8 Und treiben damit ihr Spiel.

- 9 Es singt der Schwan im Weiher,
- 10 Und rudert auf und ab,
- 11 Und immer leiser singend,
- 12 Taucht er in’s Fluthengrab.

- 13 Es ist so still und so dunkel!
- 14 Verweht ist Blatt und Blüth’,
- 15 Der Stern ist knisternd zerstoben,
- 16 Verklungen das Schwanenlied.

Das Gedicht „[Es fällt ein Stern herunter](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Es fällt ein Stern herunter“
Verse	16	Wörter	78
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
